Handbuch
der speciellen Methodik

Von

Rob. Niedergesäß

2. Band.

B.

Verlag von A. Pichler's Witwe & Sohn in Wien und Leipzig.
Buchhandlung für pädag. Litteratur und Lehrmittel-Anstalt.

Encyklopädisches Handbuch
der
Erziehungskunde
mit besonderer
Berücksichtigung des Volksschulwesens.

Alphabetisch geordnete Darstellung des Wissenswürdigsten aus der allgemeinen Pädagogik und Didaktik, der allgemeinen und speciellen Methodik, der Schulkunde, Geschichte der Pädagogik, Schulgesetzgebung und Schulstatistik, dann den pädagogischen Hilfswissenschaften: Psychologie, Ethik, Logik, Kulturgeschichte.

Von

Schulrat **Dr. Gustav Ad. Lindner,**

k. k. o. öff. Professor der Pädagogik und Philosophie an der Universität Prag, emer. Gymnasial- und Seminardirektor; k. k. Bezirksschulinspektor; gew. Mitglied der internationalen Jury bei der Wiener Weltausstellung für die Gruppe „Unterricht"; Redacteur der „Pädagogischen Klassiker".

1—3. Auflage.

Mit zahlreichen Illustrationen: Porträts, Diagrammen, Tabellen, Karten u. dgl.

66 Bogen geh. M. 13.20, in Halbfranzband M. 15.20. (Auch in 22 Heften à 60 Pf. zu beziehen.)

Der geschätzte Pädagoge Schulrat Dr. Lindner, dessen Name jedem Schulmanne längst geläufig ist, übergiebt hiermit ein Werk der Öffentlichkeit, das die Krone aller seiner bisherigen pädagogischen Arbeiten werden dürfte: Ein encyklopädisches Handbuch der Erziehungskunde, ein Magazin der gesamten Pädagogik. Die pädagogische Litteratur weist bisher bloß ein einziges derartiges Unternehmen auf, u. z. die zehnbändige Schmid'sche Encyklopädie, allein dieses Werk ist infolge seines bedeutenden Umfangs und des [illegible] Preises der Me[illegible] Es befindet sich [illegible] bibliothek; allein [illegible] den Einzelnen de[illegible] zeit gleich bei d[illegible] hilft nun die Li[illegible] Durch die in der [illegible] Darstellung hat e[illegible] alle jene Kardi[illegible] päd. Diskussio[illegible] Band zusammen[illegible]

Die ps[illegible]

beiden ersten Lieferungen enthalten Aufsätze über die Schlagwörter Abhärtung bis Befehl. Der Schilderung kommt häufig noch das Bild zu Hilfe. Aus allen Abhandlungen spricht die Tüchtigkeit des Pädagogen und Gelehrten Dr. Lindner heraus. Wir freuen uns, die Lehrerschaft auf ein solches Werk aufmerksam machen zu können.

(Bürgerschule.)

Es ist ein Vorzug des Lindner'schen Handbuchs, daß in diesem ein und derselbe Geist [illegible] hat. [illegible] findet sich [illegible] es neben [illegible] Ergebnis [illegible] Gedanken- [illegible] überall [illegible] Ausstattung [illegible] Beigaben, [illegible] Karten ist [illegible] essen. [illegible] Blätter.)

UB Düsseldorf

+4104 995 01

I. B. 42

Verlag von A. Pichler's Witwe & Sohn, Wien.
Buchhandlung für pädagogische Literatur und Lehrmittel-Anstalt.

Schulreden.

Mit Beiträgen von:

Dom. Ambros, Josef Ambros, Konrad Appel, Ferdinand Bachmann, Peter Benedicter, Franz Buchneder, Michael Drumel, Gustav Gesell, Therese Girgl, Franz Grumbach, Ignaz Gugl, Rudolf Hanke, Friederike Herrmann, Karl Hilber, Eduard Jordan, Josef Killer, Moritz Kleinert, Karl Kolb, Josef Kraft, J. Kretschmeyer, Hermann Kurzwernhart, Franz Leitzinger, J. Libansky, Dr. Josef Lukas, Robert Manzer, Maria Theresia May, Konrad Moißl, Robert Niedergesäß, Ignaz Pennerstorfer, Julius Reuper, Joh. G. Rothaug, Franz Rudolf, Ludwig Schmued, Dr. Paul Schramm, Friedrich Seidel, Eduard Siegert, Anton Sturm, Ferdinand Thomas, Franz Tomberger, Hans Trunk, Dr. F. M. Wendt, Eduard Wenisch.

Herausgegeben von **Franz Frisch.**

3 Theile à ca. 10 Bogen. Broschiert à 1 fl., gebunden à fl. 1.20.

Inhalt des III., im Jahre 1889 erschienenen Bandes: Zur Feier des Namensfestes Sr. Majestät des Kaisers. — Zur Feier des Namensfestes Ihrer Majestät der Kaiserin. — Prolog zur Kaiserin Elisabeth-Namensfeier. — Zur Feier des Namensfestes Sr. k. k. Hoheit des Kronprinzen. — Zur Kaiser Josef-Feier. — Ansprache des Schulleiters anläßlich des Besuches der Schule durch den Statthalter. — An einen k. k. Bezirks-Schulinspector anläßlich der Decorierung desselben. — Trinkspruch auf einen decorierten Lehrer. — Beim Jubiläum eines Schulleiters. — Rede eines Schulleiters beim Jubiläum eines Lehrers. — Beim Abschiede von einem Collegen. — Anläßlich der Feier einer Schuleröffnung. — Zur Errichtung einer Suppenanstalt („Schulküche"). — Zur Eröffnung eines Knabenhortes. — Zur Eröffnung eines Rettungshauses. — Bei Gründung eines Lehrervereines. — Zur Gründung eines Gesangvereines. — Bei der Fahnenweihe eines Männergesangvereines. — Am Tage der hl. Cäcilia. — Ansprache des Directors einer Lehrerbildungsanstalt bei einem Concerte zu Gunsten armer Lehramtszöglinge. — Bei Gründung einer Dorffeuerwehr. — Zum Jubiläum des fünfzigjährigen Bestehens einer Schule. — Zur Feier des fünfzigjährigen Bestehens des Handwerkervereines zu Chemnitz. — Begrüßung des neu berufenen Ortsgeistlichen. — Antrittsrede eines Schulleiters. — Rede eines Schulleiters bei Einführung eines Lehrers. — An die Schüler am ersten Tage eines Schuljahres. — An die Schüler einer gewerblichen Fortbildungsschule zu Beginn eines Schuljahres. — Bei Eröffnung einer Mädchen-Fortbildungsschule. — Bei einer Christbescherung im Kindergarten. — Bei einer Christfeier für arme Schulkinder. — An die Schüler bei Vertheilung der Schulnachrichten. — An die Schüler bei Schluss des Schuljahres. — Zur Schuljahresschlussfeier. — Dankrede einer Schülerin bei der Entlassung aus der Schule. — An die Abiturienten einer Lehrerbildungs-Anstalt. — Ansprache eines Bezirks-Schulinspectors in der ersten von ihm geleiteten Conferenz. — Ansprache des neu gewählten Obmannes eines Lehrervereines. — Ansprache des Obmannes in der General-Versammlung eines Lehrervereines. — Am Grabe eines Schülers. — Am Grabe eines Lehrers. — Gedenkrede zu Ehren eines verstorbenen Collegen.

Der I. Band enthält 53, der II. 57, der III. wieder 53 Reden und Ansprachen, und was diesen letzten Theil speciell anlangt, so sind von den 43 Themen desselben 11 weder im I., noch im II. Bande vertreten, so dass im ganzen Werke 69 verschiedene Materien behandelt sind.

Nicht jeder Lehrer hat, obgleich sein Handwerkszeug das Wort ist, jene rednerische Geschicklichkeit, welche angesichts des Umstandes, dass er oft genug in die Lage kommt, über den bloßen Conversations-Vortrag hinauszugreifen, so wünschenswert wäre. Meine Auswahl von Reden und Ansprachen dürfte nun aber, indem sie die wesentlichsten Anlässe berücksichtigt, die den Lehrer der Kunst Cicero's gedenken machen, wenigstens einigermaßen zur Ebnung der Schwierigkeiten beitragen, welche hier in Betracht kommen — wäre es auch nur, dass diese Sammlung ein Magazin von Gedanken und Formen darstellt, welche die Vorbereitung erleichtern und beschleunigen.

Volksschullehrer-Bibliothek
DÜSSELDORF
I B 42